

Mediation –

die Zukunft der Konfliktbearbeitung in Unternehmen

Der Deutsche Bundestag hat im November 2011 das Gesetz zur Förderung der Mediation einstimmig verabschiedet, welches mittlerweile seit Juli 2012 in Kraft getreten ist.

Mediation gilt damit als wichtiges Verfahren in der außergerichtlichen Konfliktbewältigung und somit als wichtiges Instrument des Konfliktmanagements in Deutschland. Kern dieses Verfahrens ist die Erarbeitung von Konfliktlösungen und Handlungsstrategien durch die Konfliktparteien selbst, unter Führung des Mediators. Als Basis dient die Unvoreingenommenheit bzw. Neutralität des Mediators sowie die Freiwilligkeit, Offenheit, Fairness und Vertraulichkeit aller Beteiligten. In großen, zahlreichen deutschen Unternehmen ist Mediation bereits ein wichtiger Bestandteil des Konfliktmanagements. Im Jahre 2008 gründeten dazu der Energieriese E.ON und das Software Unternehmen SAP das Forum „Round Table“, dessen Mitgliedsunternehmen sich mittlerweile vervielfacht haben. Namhafte Unternehmen, wie unter anderem die Automobilhersteller Porsche und Audi, die Deutsche Bahn sowie die Deutsche Bank sitzen dabei an einem Tisch. Das Ziel ist ein konstruktiver Erfahrungsaustausch und die wechselseitige Unterstützung, um die Mediation zu nutzen und in ein modernes und nachhaltiges Konfliktmanagementsystem zu integrieren.

Jedes Unternehmen entsendet dazu zwei Vertreter, die sich intensiv mit Fragen des Konfliktmanagements und der Mediation in ihren Unternehmen befassen. Einige von ihnen stehen erst am Anfang in dieser Sache, andere haben bereits Konfliktmanagementabläufe in ihrem Betrieb verankert. Der wesentliche Bestandteil dieses Forums ist insbesondere die Anerkennung der Mediation als wichtigen Baustein eines zeitgemäßen Konfliktmanagementsystems und die regelmäßige Nutzung von Mediation.

Die Teilnehmer möchten dabei auch einen Beitrag dazu leisten, dass Konflikte als Chance zur Veränderung und Verbesserung verstanden

werden, und tragen somit zur Entwicklung einer positiven Konfliktkultur in deutschen Unternehmen bei. Dazu werden Arbeitsgruppen gebildet, die sich z.B. auch damit beschäftigen, wie u.a. die Mediation in den Unternehmen langfristig implementiert werden kann. Aber nicht nur die großen Unternehmen, auch die mittleren Unternehmen können es sich nicht leisten rund 20% der Personalkosten für vorhandene Konflikte auszugeben. Wo interkulturelle Vielfalt herrscht, unterschiedliche Kulturen, Stusebenen und unterschiedliche Kompetenzen aufeinandertreffen, oder auch bei Geschlechterunterschieden, entstehen oftmals auch Konflikte. Deshalb benötigt jedes Unternehmen ein funktionierendes Konfliktmanagement.

Für die Unternehmen liegt der Nutzen dieses staatlich empfohlenen Konfliktlösungsverfahrens, der Mediation, in der

- einvernehmlichen Lösung schwelender und akuter Konflikte
- Vermeidung von juristischen Streitfällen und trotzdem rechtsicheren Vereinbarungen, welche alle beteiligten Parteien mittragen um schnellere Ergebnisse und geringere Kosten zu erzielen
- nachhaltigen Win-Win-Lösung und damit einer hohen und nachhaltigen Akzeptanz der Lösung
- vertrauensvollen Zusammenarbeit der Parteien und somit auch in der weiterhin konstruktiven Zusammenarbeit mit Lieferanten, Mitarbeiter und Kunden
- Anwendung eines vertraulichen Verfahrens unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Gerne unterstützen wir Sie dabei, Mediation als Konfliktlösungsverfahren in Ihr Unternehmen zu installieren. Unser Angebot, von einem erfahrenen Expertenteam für Sie als Kunde:

- Durchführung von Mediationen zur Konfliktbearbeitung, auch in Teams
- Unterstützung bei der Installierung eines langfristigen Konfliktmanagementsystems
- Schulung von Führungskräften, um Mediationsinhalte in das Führungsverhalten zu integrieren

Rufen Sie uns dazu an, Telefon: 07471 / 70 22 622.




„Damit Sie weiter kommen.“

Mediation

Beate Faust

Tel. 07471 / 70 22 622
 mobil 0160 99 47 82 69
 kontakt@mediation-faust.de
 www.mediation-faust.de

Wirtschaftsmediatorin (Steinbeis)
 Zertifizierter Coach (nach CeBBT)

Stutenhofstr. 23/1 | 72379 Hechingen